

Ihr Name        Niko Lamprecht

Ihre Anmerkungen    Die angestrebte Reform beruht gewiss auf notwendigen Überlegungen zur Finanzierbarkeit und Darstellbarkeit eines öffentlich-rechtlichen Programmangebots in der näheren und weiteren Zukunft. Die Einzelheiten der Ausgestaltung können von einem Fachverband wie dem VGD e.V. hier schlecht kommentiert werden.

Jedoch kann von unserer Seite festgestellt werden, dass nur die öffentlich-rechtlichen Formate für seriöse Bildungszwecke bzw. an Schulen sinnvoll genutzt werden können. Die nötige Vielfalt und journalistische Qualität ist daher in diesem Bereich essenziell notwendig, um ein im demokratiestützenden Sinn wirkendes Angebot zu sichern, welches Informationswege auch für Jugend- und Bildungszwecke darstellt. Dem entgegenstehende Formate mit privatwirtschaftlichen Zwecken (Stichwort Privatsender, Werbeformate etc.) und Fake News-Sender (vgl. Russia today und vergleichbare Angebote) bzw. reine Onlineformate (Tiktok, Youtube etc.) könnten sonst noch stärkere Anteile gewinnen. Die Zusammenlegung von Qualitätsformaten (Fusion von Arte mit 3sat o.ä.) birgt hier aus unserer Sicht große Gefahren, da die angestrebte Synergie sich eher in Richtung Ausdünnung entwickeln wird.

Der VGD e.V. fordert die Verantwortlichen auf, hier unbedingt die Qualitätsfrage in der Breite zu beachten. Für Bildungsfragen nutzbare seriöse und trotzdem ansprechend-modern gestaltete Medienprodukte sind gewiss selten "Quotenrenner", erfüllen aber einen unverzichtbaren Zweck. Hier wäre ein strukturierter Ausbau das Gebot der Stunde!

Für Rückfragen steht der Verband zur Verfügung, Kontakt s.  
[www.geschichtslehrerverband.de](http://www.geschichtslehrerverband.de)

Optionale Anhänge

Datei    -

Bild    -

Hinweise zum Datenschutz

Datenschutz    akzeptiert

Einverständnis zur Veröffentlichung    akzeptiert